# Auswahl: So kann man mit der Geschichte kreativ umgehen Peter Bichsel, Die Tochter

##### **Es gibt eine Reihe verschiedener kreativer Zugänge zum Text**

Wer sich mit [Peter Bichsels](https://www.teachsam.de/deutsch/d_literatur/d_aut/bic/bic0.htm) [Kurzgeschichte](https://www.teachsam.de/deutsch/glossar_deu_k.htm#Kurzgeschichte) »[Die Tochter](https://www.teachsam.de/deutsch/d_literatur/d_aut/bic/bic_toc_ub0.htm)« beschäftigen und einen Zugang für ein vertieftes Verständnis des Textes sucht, kann sich mit verschiedenen kreativen Methoden dem Text "nähern".

Hier stellen wir eine Auswahl von Anregungen für das [kreative Schreiben](https://www.teachsam.de/deutsch/d_schreibf/schr_schule/krea_schreib/krea_schreib_0.htm) bzw. den [produktiven Umgang](https://www.teachsam.de/deutsch/d_schreibf/schr_schule/protex/protex0.htm) mit der Geschichte zusammen.

Dabei ist die Liste dafür gedacht, dass Schülerinnen und Schüler selbst darüber entscheiden, welche kreative Methode ihnen zusagt und welche sie gestalten wollen.

Selbstverständlich kann man sich alleine für eine der aufgeführten Möglichkeiten entscheiden. Motivierender und vor allem anregender ist doch, wenn man sich, bevor die Entscheidung fällt, in einer Kleingruppe darüber austauscht. Hier können Ideen zur Gestaltung miteinander gefunden und ausgetauscht werden, ehe jeder Schreiber / jede Schreiberin dann im Schreiben für sich eine der Anregungen umsetzt. Selbstverständlich hat die Liste der Anregungen aber auch noch für neue Ideen, die bisher gar nicht aufgeführt worden sind, Platz.

##### **Die Auswahlliste**

In der nachfolgenden Auswahlliste sind textproduktive Verfahren und szenische Interpretationen enthalten. Sie können zum Teil nur im Team bewältigt werden.

1. Monika spricht mit einer Arbeitskollegin in ihrer Mittagspause (im Tearoom) über ihre Eltern.
2. Die Eltern von Monika unterhalten sich während der Abwesenheit ihrer Tochter über ihre eigene und die Zukunft ihrer Tochter.
3. Monika schreibt ihren Eltern einen Brief, in dem sie mitteilt, dass sie eine eigene Wohnung in der Stadt beziehen will.
4. Monika schreibt ihrem Freund einen Brief, in dem sie ihm über ihr Verhältnis zu den Eltern und den Ursachen dafür berichtet. (Idee: Ludmilla Bondar)
5. **"****Familienaufstellung"**

* Je drei Schülerinnen und Schüler stellen das Beziehungsgefüge, das zwischen Vater, Mutter und Tochter herrscht, als Standbild dar. (Dauer ca. 10 min)
* Im Anschluss daran werden die Standbilder im Klassenplenum präsentiert, begründet und diskutiert.
* Am Ende verfasst jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer in der Rolle der Figur, die er/sie dargestellt hat, eine Art inneren Monolog ([innerer Monolog](file:///P:\deutsch\glossar_deu_i.htm#Innerer Monolog), Tagebuchnotiz o. ä.)(Idee: Susanne Sprafke)

1. Inszenieren Sie den Text als kleines Theaterstück. Ergänzen Sie dabei den Text um das Geschehen nach dem Eintreffen der Tochter bei ihren Eltern. (verschiedene Weiterführungen der Handlung, z.B. per Los zuteilen: Monika will ausziehen, ein Abend wie immer...)
2. Verfassen Sie in einer Dreier-Gruppe ein [Drehbuch](https://www.teachsam.de/deutsch/glossar_deu_d.htm#Drehbuch) zu der Geschichte und zeichnen Sie das dazugehörige [Storyboard](https://www.teachsam.de/deutsch/film/film_storyboard.htm).

**Arbeitsanregungen**

Wählen Sie eine der genannten Anregungen für die kreative Arbeit mit dem Text aus oder gestalten Sie eine eigene Idee.